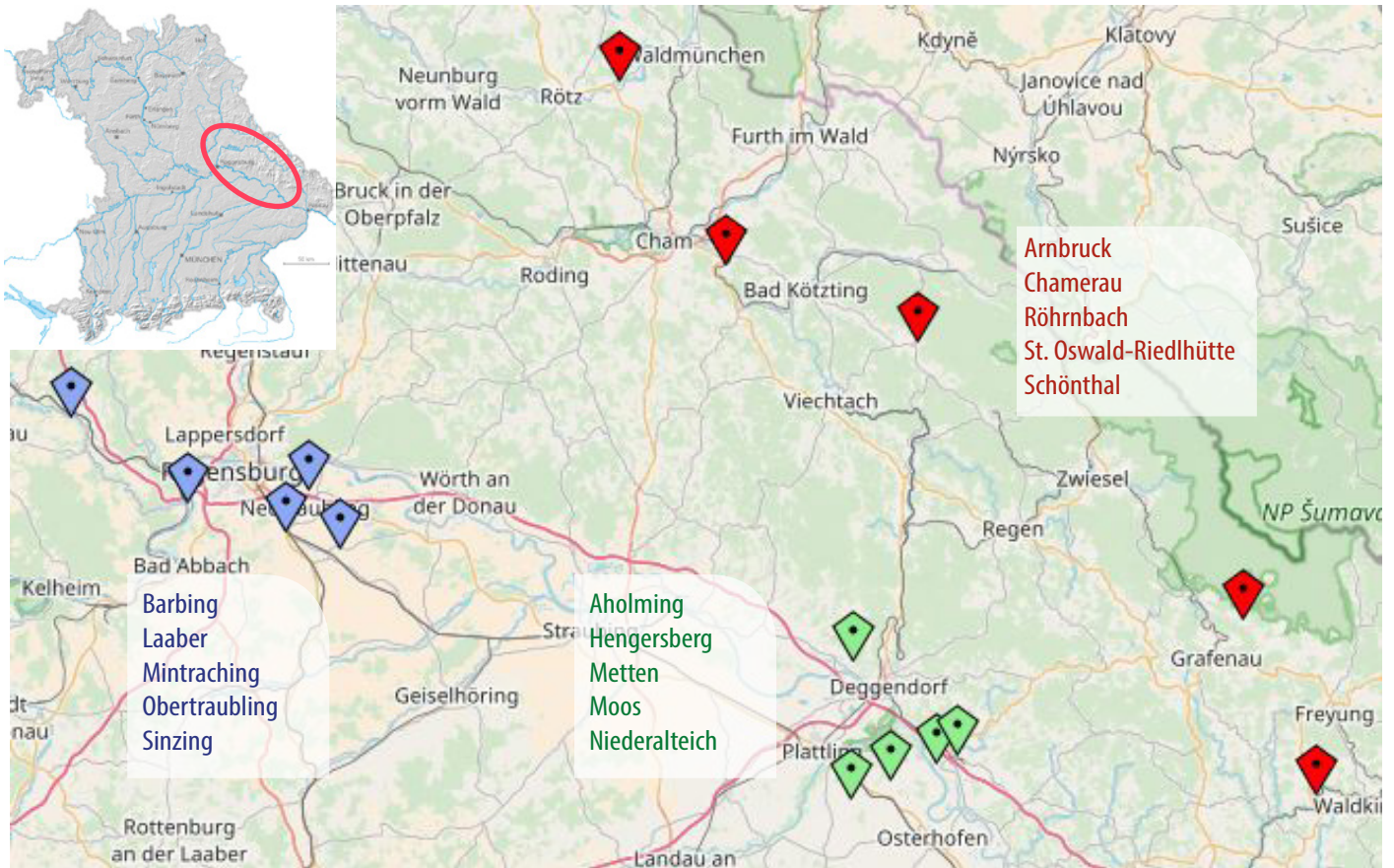


# STADT LAND WO?

WAS  
DIE  
JUGEND  
TREIBT.

Jul 2017 –  
Jan 2018

- > Voruntersuchung
- > Erstellen der Fragebögen

Febr – Juli 2018

- > Durchführung und Auswertung
- > Zwischenbericht

Aug 2018 –  
Feb 2019

- > Formulieren von Handlungsempfehlungen

März – Mai 2019

- > Abschlussbericht
- > Durchführung einer Fachveranstaltung

# STADT LAND WO? WAS DIE JUGEND TREIBT.

## „WAS NEHMEN WIR WAHR?“

### LÄNDLICHE RÄUME SIND KONFRONTIERT MIT...

- › Sozialem Strukturwandel
- › demografischem Wandel
- › Gefährdung traditioneller Dorfstrukturen
- › Wegfall von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- › fehlenden Zukunftsperspektiven

### FOLGE DIESER LAST FÜR GEMEINDEN UND KOMMUNEN

- › „Neue Landflucht“ Jugendlicher und junger Erwachsener, der viele Gemeinden und ihre traditionellen Strategien und Konzepte hilflos gegenüberstehen.

## „WAS SOLL DABEI HERAUSKOMMEN?“

Zunächst einmal empirisch abgesicherte Erkenntnisse über die Beweggründe junger Menschen zum Bleibe- und Rückkehrverhalten in ländlichen Kommunen, denn bayernweit ist die Studie „Stadt. Land. Wo? Was die Jugend treibt.“ die erste ihrer Art!

Darüber hinaus wollen wir noch:

- › „Haltefaktoren“ bestimmen, die junge Leute zum Bleiben in ländlichen Regionen veranlassen,
- › Handlungsempfehlungen für kommunale Entscheidungsträger in ländlichen Regionen erarbeiten,
- › Handlungsoptionen für eine an die Bedürfnisse der junger Menschen angepasste Jugendarbeit im Ländlichen Raum entwickeln.

## „WER FÜHRT DAS PROJEKT DURCH?“

### DIE KLJB BAYERN

- › Etablierte Strukturen mit Zugang zu Jugendlichen in den Untersuchungsregionen
- › Fachliche Kompetenzen an der Landesstelle
- › Erfahrung in der Jugendarbeit

### ...MIT DEM INSTITUT FÜR STADT- UND REGIONALMANAGEMENT (ISR)

- › wissenschaftliches und empirisches Knowhow
- › Erfahrung mit vergleichbaren Projekten

### ...UND DEM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ.

## „WAS TREIBT DENN DIE JUGEND?“

Das wollen wir anhand einer empirischen Studie herausfinden, die unterschiedliche und somit auch vergleich- und aufeinander übertragbare Regionstypen unter die Lupe nimmt (vgl. die Karte auf der Vorderseite). Im Vordergrund soll dabei stehen, was junge Menschen dazu bewegt,

- › in ländlichen Räumen zu bleiben (1),
- › aus ihnen wegzuziehen (2) oder
- › in sie zurückzukehren (3).

Doch um das herauszufinden, müssen möglichst viele junge Menschen an der Studie teilnehmen.

- › **Also eine Studie von, mit und für euch junge Leute auf dem Land!**
- › **Aus euren Beweggründen werden anschließend „Push- und Pullfaktoren“ abgeleitet, die wiederum in Handlungsstrategien für die Jugendarbeit und für Kommunen auf dem Land einfließen sollen.**



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Verbraucherschutz

